

DENK AN DEIN KIND!

Denk an dein Kind!
Wohl diese Nacht
Träumt es von dir!
Und wenn es morgen aufgewacht,
Dann fragt dein Kind nach dir:
Mutter, ist Vater noch nicht hier!
 Denk an dein Kind!
 Es ist noch klein!
 Was soll denn seine Zukunft sein,
 Wenn es den Vater nicht mehr hat!
 Wer kleidet es, wer macht es satt!
Denk an dein Kind!
Soll es einst sagen,
Wenn sie nach seinem Vater fragen;
Aus fremden Land, das es verheert,
Ist es nicht mehr zurückgekehrt.
 Denk an dein Kind!
 Denk an sein Glück!
 Daß du dereinst als freier Mann vor ihm erscheinst,
 Ich kehre ehrenvoll zurück!
 Ich kämpfte gegen die Banditen,
 Die unser Vaterland verrieten!
Und wird es eins in Büchern lesen,
Wie Hitlers Herrschaft wir zerschlagen,
Wird es mit stolzem Herzen sagen:
Mein Vater ist dabei gewesen!
 Die Stunde der Entscheidung naht!
 Bist du noch Blind!
 Dein Feind steht nicht dort vorn, Soldat,
 Die Heimat ruft, dich ruft die Tat!
Denk an dein Kind!

DENK AN DEIN KIND!

Denk an dein Kind!
Wohl diese Nacht
Träumt es von dir!
Und wenn es morgen aufgewacht,
Dann fragt dein Kind nach dir:
Mutter, ist Vater noch nicht hier!
 Denk an dein Kind!
 Es ist noch klein!
 Was soll denn seine Zukunft sein,
 Wenn es den Vater nicht mehr hat!
 Wer kleidet es, wer macht es satt!
Denk an dein Kind!
Soll es einst sagen,
Wenn sie nach seinem Vater fragen;
Aus fremden Land, das es verheert,
Ist es nicht mehr zurückgekehrt.
 Denk an dein Kind!
 Denk an sein Glück!
 Daß du dereinst als freier Mann vor ihm erscheinst,
 Ich kehre ehrenvoll zurück!
 Ich kämpfte gegen die Banditen,
 Die unser Vaterland verrieten!
Und wird es eins in Büchern lesen,
Wie Hitlers Herrschaft wir zerschlagen,
Wird es mit stolzem Herzen sagen:
Mein Vater ist dabei gewesen!
 Die Stunde der Entscheidung naht!
 Bist du noch Blind!
 Dein Feind steht nicht dort vorn, Soldat,
 Die Heimat ruft, dich ruft die Tat!
Denk an dein Kind!

